

# GIBT ES SIE, DIE VERANTWORTUNGSVOLLE VERFÜHRUNG?

Werbung verspricht Glück durch Konsum und verführt zum Kaufen. Sie ist akzeptiert, schließlich fördert sie wirtschaftliches Wachstum. Sie ist omnipräsent: Wir schenken Ihr unsere knappen Ressourcen Zeit und Aufmerksamkeit – ob im Mailpostfach, im Fernsehen oder im öffentlichen Raum.

Werbung hat eine eigenständige Form von Ästhetik, unterhält uns und prägt unseren Lifestyle. Nicht die Produktinformation steht dabei im Vordergrund, vielmehr verknüpft Werbung subtil menschliche Bedürfnisse wie Liebe, Selbstverwirklichung und Anerkennung mit dem jeweiligen Produkt.

Aus verschiedenen Richtungen wird Werbung heute scharf kritisiert: Werbung stellt den Körper idealisiert dar und übt so Druck aus, vor allem auf Frauen. Werbung nutzt die irrationalen Seiten der menschlichen Psyche aus, sodass Käufer den späteren Nutzen des Produktes oft weit überschätzen und Fehlkäufe tätigen. Werbung täuscht über unmenschliche Arbeitsbedingungen hinweg und verleitet zu einem Konsumniveau, das deutlich über das ökologisch verträgliche Maß hinausgeht.

Sogenannte AdbusterInnen\* haben daher ganz konkrete Antworten auf Werbung: In aller Öffentlichkeit verfremden oder überkleben diese Gruppen Werbeplakate. Durch kleinste Änderungen werden deren Botschaften ins Gegenteil gekehrt. Oder es werden neue Motive entworfen, die der echten Werbung zum Verwechseln ähnlich sehen, die Konsumbotschaften aber humorvoll unterlaufen. Mit diesen Aktionen hinterfragen AdbusterInnen die Dominanz der Aufrufe zum Konsum im öffentlichen Raum – einem Raum, den sie lieber von der Kunst oder von lokalen Initiativen genutzt sehen würden.

Was ist dran an der Kritik? Kann Werbung heute auch verantwortungsvoll und fair gestaltet werden? Die Evangelische Akademie Tutzing lädt Werbefans und Werbekritiker dazu ein, diese Fragen an einem kontroversen Abend in München zu diskutieren – im Gespräch mit Marketing, Wissenschaft und Adbusting.

\*von advertisement (Werbung) und busting (zerschlagen)

## MITTWOCH, 18. OKTOBER 2017

- 18.30 Uhr Einlass
- 19.15 Uhr **Begrüßung & Einführung**  
Katharina Hirschbrunn
- 19.30 Uhr **Impulsvorträge**
- Werbung nein danke – warum wir ohne kommerzielle Werbung viel besser leben könnten**  
Dr. Christian Kreiß
- Ad-busting – oder wie Werbung bis zur Kenntlichkeit verfremdet wird**  
Dies Irae
- Werbung kann auch nachhaltig und ethisch korrekt sein!**  
Christiane Wenhart
- 20.15 Uhr **Podiumsdiskussion**  
Moderation: Katharina Hirschbrunn
- 21.30 Uhr Musik und Raum für informelle Gespräche

## REFERIERENDE

**Dies Irae**, die Gruppe nimmt sich mit ihren Ad-bustings gezielt das Thema Außenwerbung vor und stellt deren Omnipräsenz in den Städten in Frage. Ihre Interventionen sind oft bissig oder humorvoll und sorgen auf der Straße für Irritationen, Berlin.

**Dr. Christian Kreiß**, Professor für Finanzierung, ehemaliger Investmentbanker, Autor von Büchern zur Finanzkrise, zu geplantem Verschleiß, zu gekaufter Forschung und zu Werbekritik, Gröbenzell.

**Christiane Wenhart**, Managing Partner und Mitgründerin des Marketing-Unternehmens The Deep Bench, Marken-Strategin, Psychologin und Unternehmens-Coach; 2016 verantwortlich für die Marken-Veränderung und Kommunikationsstrategie von McDonald's Deutschland. Daneben Arbeit u.a. für Vodafone, Coca-Cola, Nestlé, RWE, Axel Springer, Siemens und Adidas, München

## VERANSTALTUNGSTEAM

**Katharina Hirschbrunn**, Studienleiterin Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

**Mattias Kiefer**, Sprecher der Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-)Bistümer

**PD Dr. Wolfgang Schürger**, Beauftragter für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Der Eintritt ist frei.

# VORANKÜNDIGUNG

## Tagungen des Referates Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung an der Evangelischen Akademie Tutzing

### Anders Wirtschaften – Alternativen im Vergleich

24. - 26. November 2017

Solidarische Ökonomie, Gemeinwohlökonomie, Commons, Degrowth & Postwachstum, Ecommony, Transition Towns... – vielfältig sind die Alternativen zum gegenwärtigen Wirtschaftssystem. Was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede, wo liegen die Herausforderungen in Theorie und Praxis? Und wo werden die Ansätze schon in der Mitte der Gesellschaft umgesetzt?

### Weltwirtschaft 2018: Europa – in Ungleichheit vereint?

19. - 21. Januar 2018

Fokus auf Europa: Ist Deutschland heute durch Handelsungleichgewichte und die wirtschaftspolitische Position in der EU isoliert? Andererseits: Was sind Visionen für Europa, die auch das Demokratiedefizit und die zunehmende Ungleichheit in und zwischen den Nationen in den Blick nehmen?

### Freiheit und Kapitalismus

05. - 07. März 2018

Freiheit als Verheißung der Moderne ist zentraler Wert unserer Verfassung. Welche Rolle spielen Märkte für unsere Freiheit und die der Anderen? Wie können möglichst viele Menschen selbstbestimmt leben? Wie real ist die Wahlfreiheit der KonsumentInnen angesichts verhaltensökonomischer Befunde zu Manipulierbarkeit?

### Reshaping Economics

27. - 29. April 2018

Die Wirtschaftswissenschaft wird heute scharf kritisiert: einseitige Lehre, Indoktrination, Einschränkung der Vorstellungskraft gesellschaftlicher Entscheidungsträger. Lässt sich dies tatsächlich zeigen? Wie unterscheiden zwischen Wissenschaftlichkeit und illegitimer Beeinflussung? Wir analysieren den Status der ökonomischen Lehre, diskutieren gesellschaftliche Wirkungen und blicken auf neue Ansätze.

# KOOPERATIONSPARTNER



Umwelt- und  
Klimaarbeit in der  
Evangelisch-  
Lutherischen Kirche  
in Bayern



Die Umweltbeauftragten  
der bayerischen Bistümer



### Tagungsleitung

Katharina Hirschbrunn, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing

### Organisation & Information

Cornelia Spehr, T.: 08158 251-125, Fax: 08158 99 64 24.

E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Bildnachweis: Jan Wischniowski  
Veranstaltungsnummer: 0102018

### Veranstaltungsort

Import Export  
im Kreativquartier  
Dachauer Strasse 114  
80636 München

### Anreise

Das Kreativquartier ist mit dem öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen: Tram Linien 12, 17 und 20/21 oder Bus 53 (Haltestelle Leonrodplatz).

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing / [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



[facebook.com/EATutzing](https://www.facebook.com/EATutzing)  
[twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

## Ad-busting: Werbung zwischen Verführung und Verantwortung

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 19.00 Uhr / München

In Kooperation mit den Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-)Bistümer sowie dem Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern